

Der Feueraltar

Im Nordosten von Göttingen, auf dem Toppe, befindet sich ein Feueraussichtsalter, Otto von Bismarck zu ehre gebaut. Seit 1970 brennt dort kein Feuer mehr – in diesem Jahr wurde letztes Feuerbecken des Bismarcksteins entfernt. Sechs anderen Feuerbecken, die sich auf Pfeilern rund um den Stein befanden, wurden schon früher zerstört.

„Der Feueraltar“ klingt noch ziemlich stolz. Und so war es, dass wenn das Feuer niederbrannte, waren auch guten Zeiten für den Bismarckstein vorbei. Seitdem wurde er – wegen seiner Form - am häufigsten „Elefantenklo“ genannt. Es gab sogar Pläne um er abzureißen und anstatt ein Ehrenmal für Opfer des Nationalsozialismus zu bauen.

Dennoch steht er bis heute.

Du kannst er jeder Tag besuchen, aber bist du mutig genug, sollst du es in der Nacht tun. Vielleicht brennt der Feuer auf dem Altar immer noch, nur nicht für jeder, der vorbeigeht.

Wenn du in der Nacht auf den Berg hinaufsteigst, alles scheint anders zu sein. Du hoffst, irgendwo Licht zu erblicken, aber du hast auch Angst davor. Du gehst die letzte Allee entlang und siehst erleichtert nach vorne – es brennt nichts, es gibt hier nichts, nur die Bäume, nur die Steine.

Du brauchst die schlafende Stadt anzuschauen, aber du vergisst sie schnell, da auf dem Bismarckstein ist die Strecke von Erde bis zu Sternen am kürzesten und du beginnst zu träumen. Falls du nicht vorsichtig bist, kannst du stolpern – und dann hilft dir jemand die Balance zu halten.

Hab keine Angst, der Mann im schwarzen Mantel ist ein Freund – zumindest so habe ich immer gehofft. Ich vermute er heißt Otto, aber ich habe ihm nie gefragt. Er mag auch jemand ganz anders sein, denn alle, die einmal in Göttingen lebten, können die Stadt nicht wirklich verlassen. Göttingen geht den Leuten unter die Haut und, wie gesagt, bei dem Bismarckstein ist die Strecke von Erde bis zu Sternen am kürzesten – also die Strecke von Sternen bis zur Erde soll nicht wirklich länger sein.

Obwohl ich nicht versprechen kann, dass alles wie geschrieben laufen wird, du sollst möglicherweise irgendwann so einen nächtlichen Ausflug unternehmen. Nun wenn du es machst, brauchst du aufzupassen, falls dir der Mann im schwarzen Mantel etwas anbietet. Er könnte dir zeigen, wie nah ist es zum Oriongürtel. Er könnte dir sagen, dass man nur zu greifen braucht. Und wenn du es tust, dann helfen dir alle, die zwischen den Sternen wohnen, noch höher zu steigen, bis du dich an den Weg zurück nicht mehr erinnern kannst.

Vertrau mir, ich weiß wovon ich spreche. Es ist so vielen Göttinger passiert. Der Mann im schwarzen Mantel verspricht, dass es eine unvergessliche Reise ist. Vielleicht hat er Recht? Alle, die zwischen den Sternen wohnen, versprechen es auch. Sie sind dort ziemlich einsam. Deswegen immer gab es Leute, die alles riskierten – und alles hinter sich ließen – um nach dem Oriongürtel zu greifen. Und immer noch wird es sie geben.

Also vielleicht war es ein Fehler, das alles dir zu erzählen und du sollst den Bismarckstein lieber im Tageslicht oder sogar überhaupt nicht besuchen. So, dass du sicher sein kannst, es wird keinen Feuer geben. So, dass du nicht stolpern kannst. So, dass du keinem Mann im schwarzen Mantel triffst und keine Träume von den Sternen in sich erweckt.

Marta Wilczek



